

Abfall-ABC auf einen Blick - WOHIN MIT UNSEREM MÜLL?

Eine Kurzinformation für Privathaushalte von der Abfallberatung des Landkreises Tübingen
Internet: www.abfall-kreis-tuebingen.de • E-Mail: awb@kreis-tuebingen.de

☎ 07071/207-1310 bis -1315

Altpapier

Altpapier wird alle vier bis sechs Wochen durch eine Straßensammlung abgeholt. Altpapier gebündelt, in Kartons oder Papiersäcken bereitstellen.

Bücher
Butterbrotpapier
Eierkartons
Karton-, Papierverpackungen
Kataloge
Mehl- und andere Papiertüten
Papierschnipsel
Pergamentpapier
Schreibpapier
Schulhefte
Zeitschriften
Zeitungen

Altglas

Altglas gehört farblich sortiert in die Altglascontainer.

Einmachgläser
Marmeladegläser
Einwegflaschen

Kein Porzellan, Steingut, Spiegel oder Flachglas einwerfen!

Altkleider und -schuhe

Bitte in die Altkleider- bzw. Altshuhcontainer (auch Taschen) geben oder bei einer karitativen Straßensammlung bereitstellen.

Standorte im Abfallkalender

Biotonne

Bioabfälle gehören in die BIOTONNE oder auf den KOMPOST. Die BIOTONNE wird alle zwei Wochen und im Sommer wöchentlich abgefahren. Feuchte Küchenabfälle bitte unbedingt in Papier einwickeln! Die BIOTONNE im Winter vor Frost schützen!

Balkonpflanzen
Blumenschnittreste
Blumensträuße (ohne Draht!)
Blumentopfhalte
Brotreste (auch verschimmelt)
Eierschalen
Federn
Filtertüten
Gartenerde
Gemüsereste
Haare
Kaffeesatz
Kleintiermist (z.B. von Kaninchen)
Laub
Nusschalen
Obstreste (auch faules Obst)
Papiertücher
Rasenschnitt
Speisereste (auch verdorben)
Strauchschnitt (zerkleinert)
Teebeutel, -satz
Unkraut
Zeitungspapier (zerknüllt)

Hundekot oder Katzenstreu bitte in die Restmülltonne! Fleisch- und Wurstreste sowie Knochen dürfen ebenfalls in die Restmülltonne!

Gelber Sack

Die Gelben Säcke frühestens einen Tag vor Abfuhr bereitstellen! In die Gelben Säcke gehören alle Leichtstoffverpackungen, sauber und ohne Inhalt, z.B.:

Aludeckel, -folie, -tuben
Blister (Tablettenverpackungen)
Duschgelflaschen
Einwegverpackungen
Flaschendeckel (z.B. Drehverschlüsse, Kronkorken, Deckel von Einmachgläsern)
Folien (z.B. Frischhaltefolien, Gefrierbeutel, Plastiktüten)
Getränkedosen
Joghurtbecher
Kunststoffeimer (z.B. von Dispersionsfarben)
Konservendosen
Kunststoffdeckel, -tuben
Kunststofftragetaschen
Margarinebecher
Orangennetze
Quarkbecher
Schalen (geschäumt) von Obst-, Gemüse- und Fleischverpackungen
Shampooflaschen
Spraydosen (leer)
Tetrapack
Styroporverpackungen
Vakuumverpackungen (z.B. für Kaffee)
Verbundverpackungen (z.B. Milch- und Safttüten)
Verpackungen von Körperpflege-mitteln (z.B. Cremedosen, Zahnpastatuben, Shampooflaschen)

Problemstoffe

Bringen Sie giftige und andere gefährliche Stoffe unbedingt zu Ihrer Problemstoffsammelstelle! Die Abgabe der Problemstoffe ist kostenlos !!!!!

Abbeizmittel
Akkus
Autopflegemittel
Backofenreiniger
Batterien (max. 1 Autobatterie)
Chemikalien
Desinfektionsmittel
Energiesparlampen
Farben (keine Dispersionsfarben, diese sind Restmüll)
Fleckentferner
Halogen-Glühbirnen
Haushaltsreiniger
Holzschutzmittel
Klebstoffe
Knopfzellen
Lacke
Leuchtstoffröhren
Medikamente
Möbelpolitur
Ölhaltige Feststoffe (z.B. ölverschmutzte Lumpen)
Pflanzenschutzmittel
Putzmittel
Quecksilberthermometer
Rostschutzmittel
Säuren und Laugen (die Abgabe ist nur bei der Problemstoffstelle Entsorgungszentrum Dußlingen möglich)
Spraydosen (nicht entleert)
Verdünnung

Angenommen werden auch:
Elektrische Kleingeräte, z.B. Föhne, Rasierapparate, Bügel-eisen, Taschenrechner, Frittierfett / Speisefett u. -öl, Flaschenkorken aus Naturkork.

Restmüll

Restmüll ist nicht mehr verwertbarer Abfall und gehört in die Restmülltonne, die alle zwei Wochen abgefahren wird.

Aktenordner (kein Sperrmüll)
Asche (von Briketts u. Kohlen)
Bleiglas
Disketten
Dispersionsfarben (Farbreste eingetrocknet zum Restmüll, Eimer in den Gelben Sack)
Einmalspritzen
Fleischabfälle
Glasscherben
Glühbirnen
Hygieneartikel (Binden, Tampons)
Kassetten
Katzenstreu und Hundekot
Kaugummi
Kehricht
Keramik
Kerzenwachs
Kohlepapier
Lederreste (s. Schuhcontainer)
Papiertaschentücher
Porzellan
Schallplatten
Schreibmaschinenbänder
Staubsaugerbeutel
Steingut
Straßenkehricht
Tapeten und Tapetenreste
Teppichreste
Thermofaxpapier
Watte
Wattestäbchen
Windeln
Wolle
Wurstreste
Zahnbürsten

Abfall-ABC auf einen Blick - WOHIN MIT UNSEREM MÜLL?

Elektronikgeräteschrott

Die Elektronikgeräteschrott-Abfuhr erfolgt auf Abruf (**Karten finden Sie im Abfallkalender!**)

Zu ihr gehören alle elektrischen und elektronischen Geräte aus Haushaltungen, z.B.:

Bügeleisen
CD-Player
Computer und -tastaturen
Drucker
Faxgeräte
Fernseher und andere Monitore
Gefrierschränke und -truhen
Geschirrspülmaschinen
Handys / Mobiltelefone
Herde (Elektro- u. Gasherde)
Kassettenrecorder
Kühlschränke
Mikrowellengeräte
Musiktruhen
Plattenspieler
Pumpen
Radios
Rasenmäher mit Elektromotor
Staubsauger
Stereoanlagen
Telefone
Tischkopierer
Videorecorder
Wäschetrockner
Waschmaschinen

Kleine elektrische Geräte wie Föhne, Rasierapparate, Bügeleisen, Taschenrechner usw. können zur Abfuhr dazu gelegt werden, sofern ein Großgerät angemeldet wurde. Andernfalls können diese Geräte bei den Problemstoffsammelstellen abgegeben werden.

Metallschrott

Die Metallschrottabfuhr erfolgt auf Abruf (**Karten finden Sie im Abfallkalender!**)

Zu ihr gehören alle Abfälle aus Haushaltungen, die überwiegend aus Metall bestehen, z.B.:

Backblech
Eimer aus Metall
Elektrokabel
Fahrräder
Kleineisenteile (z.B. Nägel, Schrauben)
Kohleöfen (ohne Schamottsteine)
Ofenrohre (gereinigt)
Ölöfen (ohne Öl und gereinigt)
Rasenmäher mit Ottomotor
Spülen aus Metall
Töpfe und Pfannen
Wäscheständer aus Metall

Keine Autoteile!

Keine landwirtschaftlichen Geräte!

Große elektrische Geräte wie Herde, Waschmaschinen u.ä. werden bei der Elektronikgeräteschrottabfuhr mitgenommen!

Ausgeschlossen sind Abfälle:
- aus Gewerbebetrieben,
- aus Gebäuderenovierungen,
- aus Haushaltsauflösungen
(mehr als 2 m³)

Sperrmüll

Die Sperrmüllabfuhr erfolgt bis Juni an festen Terminen und ab Juli auf Abruf!

Zu ihr gehören alle sperrigen Abfälle aus Haushaltungen, die zu keiner der anderen Abfuhrarten gehören, max. 50 kg schwer, z.B.:

Bettrost (Holzrahmen und Metallfedern)
Bügelbretter
Bürostühle (Polster und Metallfuß)
Campingtische aus Kunststoff
Federbetten und -kissen
Gartenmöbel aus Kunststoff
Größere Gegenstände aus Kunststoff wie Bobby-Cars, Planschbecken, Fässer, usw.
Kindersitze, -wagen
Koffer (leer)
Lampenschirme
Matratzen
Polstermöbel
Sessel
Skier, Skistiefel, Snowboards
Sofas
Sonnen-, Regenschirme
Wäschekörbe aus Kunststoff

Kein Müll, der in die Restmülltonne passt!

Kein Hausmüll in Kartons, Plastik- oder Papiersäcken!

Ausgeschlossen sind Abfälle:
- aus Gewerbebetrieben,
- aus Gebäuderenovierungen,
- aus Haushaltsauflösungen
(mehr als 2 m³)

Holzabfälle

Die Holzabfuhr erfolgt bis Juni zu festen Terminen und ab Juli auf Abruf!

Zu ihr gehören alle Abfälle aus Haushaltungen, die aus unbehandeltem, behandeltem oder beschichtetem Holz bestehen; max. 50 kg schwer, z.B.:

Bettgestelle aus Holz
Holzstühle (ohne Polster)
Holztische (ohne Glas)
Holztüren (ohne Glas, max. 2 Stück)
Körbe und Korbmöbel
Kommoden
Küchenschränke (zerlegt)
Naturholzmöbel
Obst- und Weinkisten
Regalbretter
Schränkteile (ohne Glas und Spiegel)
Truhen

Achtung:

Holzfensterrahmen sind von der Abfuhr ausgeschlossen (Anlieferung beim Entsorgungszentrum Dußlingen).

Scharniere und Beschläge müssen nicht abmontiert werden!

Kein holziger Baum-, Strauch- oder Heckenschnitt (gehört zu Häckselgut)!

Ausgeschlossen sind Abfälle:
- aus Gewerbebetrieben,
- aus Gebäuderenovierungen,
- aus Haushaltsauflösungen
(mehr als 2 m³)

Häckselgut

Die Häckselgutsammlung findet an 2 festen Terminen im Jahr statt (siehe Abfallkalender).

Holziger Baum-, Strauch- und Staudenschnitt, gebündelt.

Häckselgut muss mit kompostierbaren Schnüren gebündelt sein!

Die Bündel dürfen nicht länger als 1,50 m und nicht schwerer als 15 kg sein!
Die Äste sollten nicht dicker als 10 cm sein!

Kein Mähgut und kein Laub!

Abfälle aus Haushaltsauflösungen

Bieten Sie alle noch gebrauchsfähigen Gegenstände in unserer kostenlosen

Gebrauchtwarenbörse an:
www.abfall-kreis-tuebingen.de
oder über die Zeitung: z.B. Wochenblatt, „Flohmarkt“, etc.

Besondere Abfälle / Gebäuderenovierungen

Fensterglas, Glasbausteine, Grabsteine, Landwirtschaftliche Folien, Ölradiotoren, Sanitärkeramik: Verwertungsfirmen bzw. Entsorgungszentrum Dußlingen
Holzabfälle wie Dielenböden, Holzdecken, Fenster, Türen: Verwertungsfirmen bzw. Entsorgungszentrum Dußlingen
Bauschutt u. Sanitärkeramik: Bauschutt-Recyclinganlage